

Alte Drucke

Postilla || Oder außlegung || der Episteln vnd Euangeli=||en/so auff die Sontage der für=||nemesten Feste durchs gantze iar/ in der || Kirchen ...

Corvinus, Antonius Nürnberg, 1563

VD16 ZV 27960

Am tage Matthie des heiligen Apostels/ In der Apostel Geschicht am 1. capit.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and professional registration of the state o

Ppistel amtage Watthie

sein edles wort gesandt unnd gegeben sie. Onnd ist da geschehen/das der Prophet lange guvor im Geiste künsstrig gesehen hatte/derda spricht: Sas Volck das im Jinsterniß saß/hat ein groß Liecht gesehen. Allem das wir nun dieweil wir auch durchs wort zu Kindern Gottes auffgenommen sein / solches mit Sie meon erkennen/unnd danekbar sein/auch verz gebing der Sünde / die Gerechtigkeit und Scligkeit nirgend anders suchen / denn bez diesem Kindelein / so von Simeon / der Welt Beiland genant wirt.

Um tage Matthie des hei ligen Apostels/In der Apostel Gi Schicht am 1. capit.

on Juda/der ein fürgenger war

ben tagen/trat auff Petrus

venter die Junger/vnd sprach:

Tamen zu hausse/bey hundert und

zwennig) Ir Wenner und Brüder

Ben muste die Schrifft erfüller wer

den/welche zunor gesagt hat der his

lige Geist/durch den mund Dauid/

von Juda/der ein fürgenger war

dere/

des Deiligen Apostels 244
dere/ die Jesum singen/den er war
mit vns gezelet / vnnd hatte dis
mit vns vberkommen. Diser hat er/
worden den acker / vmb den vnger
rechten lohn / vnnd sich erhenckt/
vnd ist mitten enzwey geborsten/
vnd alle seine Lingeweide ausger
schut/vnnd es ist kund worden allen
die zu Jerusalem wonen/also/ das
derselbige acker genent wirdt auss
jre sprache: Dakeldama/das ist/ein
23 lutacker.

Denn es steht geschrieben im Psalmbuch: Ire Behausung musse wüste werden/vnd sey niemand der dinne wone / vnnd sein Bisthumb empfahe ein ander. So muß nu einner vnter diesen Wennern/die bey vns gewesen sindt / die gange zeit vber/ welche der Deri Jesus vnter vns ist auß und eingegangen / von der Causse Johannis an/bist auf den tag/da er von uns genommen ist/ein Jeuge seiner Ausserstehung mit unswerden.

ii iii Ond

Buang. am tage Watthie Dn sie stelleten zween / Josephge mant Barsabas / mit dem zunamm Just / wnd Watthiam / betten vnnd sprachen: Derraller Derren Kun diger / zeig an / welchen du erwelet bast vnder diesen zween / das einer empfahe diesen dienst vnd Apostel ampt / dauon Judas abgewichen ist / das er hingienge an seinen on/ Und sie worsten das los vber sie/vii das los siel auf Watthiam / vnder ward zugeordner zu den Eilst Aposteln.

Kurtze außlegung der Epifel.

Mat.



216 erfte theil diefer Lection/ift die predigt Sance Petri/welche darauff stehet/das die Schuste hat muffen erfullet werden/welche zuwor verkundigt hat/das

Indas erftlich auch des Apostolischen Amptes theilhaffrig sein solt/Darnach aber/Win er an dem BERRU Christo meineidig unnd sein Dercheter sein wurde / das er auch dasit seinen

des heyligen Apostels. 245

feinen lohn empfangen folt/vnd das fein ampt

ein ander empfangen muffe.

Das ander theyl aber diefer Lection/jeiget an/wie Matthias/an des Judas ffatt erme= let/onnd gu dem Ipoftelampt auffgenommen fey/ Dabey gu mercken ift / was der Apoftel ampt fey / nemlich/das fie Beugen fein foilen/ der Zufferstehung Chafti denn in diefen mors ten bat Lucas die Summa des gangen Evan

gely begriffen.

Die Apostel/da fie an des Judas fratt ein andern erwelen wolten / faben fie die Wahl erftlich durch das Gebet an / villeicht deshals ben/das fie jnngedechtig waren/des/welches fie guuor gehort hatten: Bittet den Beren der Erndte/bas er Arbeiter in feine Erndte fende. Mach foldem Bebet/werffen fie das log, wels des/nach dem es auff Marthiam fiel / wurde er jum Apoftelampt erwolct unnd befretiget/ Auß welchem gu mercken ift/ das die mittel/ Dadurch Gott gu wirefen pflegt/nicht guner: weffen find.

An Sanct Watchias tag/Luangelium Watth. am 11. Capitel.

> bb b Jesus